

Firmen-Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **62 (1991)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wetrok-Kursveranstaltungen 1991 über rationale Gebäudereinigung

In den Schulungszentren in Zürich-Seebach, Renens und Lamone führt die Wetrok Fachtagungen für ausführendes Reinigungspersonal wie auch für Kaderleute durch. Die verschiedenen Kursveranstaltungen bieten Gelegenheit, sich praxistgerecht und intensiv über das weite Gebiet der Gebäudereinigung zu informieren und weiterzubilden.

Die Kursteilnehmer erhalten nach Abschluss des Lehrganges ein persönliches Zertifikat, welches über die erworbenen Kenntnisse Auskunft gibt.

Weitere Auskünfte und das ausführliche Kursprogramm erhalten Sie beim Wetrok-Schulungszentrum, Eggbühlstrasse 28, 8052 Zürich, Tel. 01 308 14 78.

Kurse	Daten 1991
1 moderne Reinigungstechnik I (Grundkurs)	Dauer 3 Tage, Dienstag/Mittwoch/Donnerstag, 19.–21. März, 25.–27. Juni, 12.–14. November, Dauer 4 Tage, Montag/Dienstag/Mittwoch/Donnerstag, 27.–30. Mai, 23.–26. September (zusätzliche praktische Instruktionen)
2 Wirtschaftliche Hygiene in Spitälern und Heimen	Dauer 2 Tage, Mittwoch/Donnerstag, 13./14. März
3 Moderne Reinigungstechnik II (Intensiv-Seminar)	Dauer 1 Tag, Dienstag, 9. April, 1. Oktober
4 Reinigung textiler Bodenbeläge	Dauer 1 Tag, Donnerstag, 4. April, 24. Oktober
5 Reinigungspraxis	Dauer 1 Tag, Montag,
A Reinigung und Pflege von Hartbodenbelägen	4. März, 6. Mai, 16. September, 18. November
B Reinigung von textilen Bodenbelägen, sanitären Anlagen, Wänden, Fenstern	11. März, 25. November
6 Bedienung und Wartung von Reinigungsautomaten	Dauer 1 Tag, Donnerstag, 19. September
7 Bauplanung und Unterhalt von Liegenschaften	Dauer 1 Tag, Donnerstag, 6. Juni
8 Planung und Organisation der Reinigung	Dauer 1 Tag, Dienstag, 4. Juni, 22. Oktober
9 Kleinreparaturen und Wartung von Reinigungsmaschinen	Dauer 1 Tag, Donnerstag, 16. Mai, 31. Oktober
10 Führung und Instruktion des Reinigungspersonals (Seminar für Reinigungsverantwortliche)	Dauer 1 Tag, Donnerstag, 11. April, 3. Oktober

NEU

INTERHOSPITAL 91 16. Hospital Congress

Düsseldorf, 23.–26. 4. 1991

Die INTERHOSPITAL 91 auf Erfolgskurs: Nettofläche der Vorveranstaltung eingestellt Aufplanung der Warengruppe abgeschlossen

Vier Monate vor Eröffnung der weltgrössten Krankenhausmesse steht fest: Die INTERHOSPITAL 91 vom 23. bis 26. April 1991 steuert auf Erfolgskurs. Mit 66 000 qm ist das Ergebnis der Vorveranstaltung 1987 in Hannover bereits eingestellt, die Traummarke von 70 000 qm scheint realisierbar.

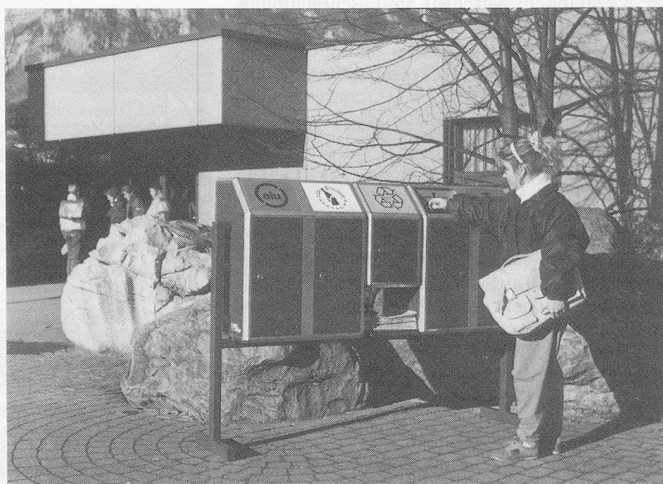
Abgeschlossen ist die Aufplanung der Warengruppen in den Hallen 3 bis 12. So präsentiert sich in den Hallen 7 bis 10 die Medizintechnik der internationalen Nachfrage, die Dienstleistungen konzentrieren sich in Halle 3 und die Haus- und Gebäudetechnik in Halle 4. Die Hallen 5 und 6 bie-

ten den Überblick über die Raumeinrichtungen, Halle 11 beinhaltet die Ver- und Entsorgungsgüter, Halle 12 ist den Verbrauchsgütern vorbehalten.

Mitte Dezember hatten 772 deutsche Anbieter mit 54 915 qm und 328 internationale Aussteller mit über 10 000 qm fest gebucht. Die stärkste ausländische Beteiligung stellt Frankreich (58 Aussteller/1913 qm) vor Grossbritannien (48/1342), Italien (43/1493) und den USA (33/926).

Internationale Beteiligungen liegen zudem aus Australien, Belgien, Dänemark, Finnland, Indien, Island, Israel, Kanada, Neuseeland, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Pakistan, Schweden, Schweiz, Spanien, Taiwan und Thailand vor. Zum ersten Mal sind Malaysia, Panama und die Republik Südafrika auf der INTERHOSPITAL 91 vom 23. bis 26. April 1991 in Düsseldorf vertreten.

Abfälle trennen im Betrieb



Im Pausenraum, bei der Cafeteria, in der Kantine und beim Gebäudeeingang kann sie funktionieren: die Trennung von Abfällen. Man trennt auch betriebliche Abfälle sowie Abfälle in den Büros: Von den Farbband-Kassetten übers Papier bis zum Kaffeesatz. Dabei hilft eine neue Einrichtung: Multi-Müllex, der «Abfall-Briefkasten». Beliebige Abfallkategorien finden ihren Platz in passenden Behältern. Die Mul-

ti-Müllex-Elemente sind in Ganzmetallausführung aus Aluminium hergestellt und deshalb sehr dauerhaft, wetterfest und vandalismusresistent. Die Montage ist einfach und wird vom Gebäudeverantwortlichen selbst vorgenommen. Bezugswellennachweis beim Hersteller:

A. & J. Stöckli AG, 8754 Netstal (Telefon 058 61 25 25 Fax 058 61 50 83).

Ein leichter, leistungsstarker
Gewerbestaubsauger Wetrok-Bantam 6



WetrokBantam 6 – ein leichter, leistungsstarker Gewerbestaubsauger

Der kleine Wetrok-Bantam 6 garantiert auf Teppich- und Hartbodenbelägen Leistungen wie ein Grosser.

Der besonders wendige, standfesteste Staubsauger lässt sich mit seinen nur 5,2 kg spielend leicht tragen und auf kleinstem Raum versorgen.

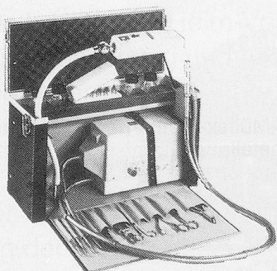
Dank vertiefter Gebläseanordnung und Schalldämpfung ist er auch optimal geräuscharm.

Seine idealen Einsatzgebiete sind Hotels, Büros, Schulen, Ladengeschäfte, Gewerbebetriebe, Cafés, Restaurants usw.

Weitere wichtige Eigenschaften des Wetrok-Bantam 6 sind zum Beispiel:

- der praktische Traggriff mit Schaltknopf, Kabelaufhängevorrichtung und Steckdose für die Bürstsaugdüse Wetrok-Picojet 300 (elektrisch betriebene Bürstsaugdüse gegen hartnäckige und stark haftende Verschmutzungen),
- die 300 m breite Kombidüse, die per Fussdruck für Hartbodenreinigung auf Bürste umgeschaltet werden kann und
- das wirksame 4fach-Filterssystem für hygienische Filtrierung der Abluft.

Informationen und Prospektmaterial erhalten Sie bei der DIETHELM & CO. AG, Wetrok, Eggbühlstrasse 28, 8052 Zürich, Tel. 01 306 11 11.



Eine Fusspflege-Praxis im Koffer! Ideal für stationäre Behandlungen in Heimen, Spitälern usw.

Verlangen Sie unsere komplette GRATIS-Dokumentation, «Alles für die Fusspraxis»

SIMON KELLER AG
Fusspflege-Bedarf
Lyssachstrasse 83
Tel. 034/22 74 74
3400 Burgdorf

Verlangen Sie
Qualitäts-Bettwaren von
Kyburz 
...weil guter Schlaf
so kostbar ist!

Gerne beraten wir Sie über:
Decken und Kissen (auch waschbar)
sowie **Matratzen und Bettwäsche**.

**Wir sind auch Lieferanten für Betten, Vorhänge
und Badezimmereinrichtungen.**

Carl Kyburz AG
3122 Kehrsatz, Tel. 031 54 15 25

Der Bettwarenspezialist mit dem umfassenden
Angebot für Spitäler und Heime.

**Blaser
Café**

Wir sind spezialisiert für die Belieferung von
**SPITÄLERN
HEIMEN
KANTINEN**

WALTER BLASERS ERBEN
3001 BERN ☎ 031-25 55 55